

Sparkassen in Mittelfranken zeichnen erfolgreiche Jungunternehmer aus **Existenzgründer, Aufsteiger und Unternehmensnachfolger mit dem Gründerpreis Mittelfranken geehrt**

Fürth, 8. Mai 2008 – Heute wurde in der Sparkasse Fürth der mit insgesamt 10.000,- Euro dotierte Gründerpreis Mittelfranken vergeben. Die mittelfränkischen Sparkassen würdigten damit, wie Bezirksobmann Werner Schmiedeler aus Ansbach bei der Preisverleihung betonte, die „*hervorragenden Leistungen*“ von fünf Unternehmen der mittelfränkischen Gründer- und Wirtschaftsszene. Michael Mack erhielt den 1. Preis in der Kategorie Konzept des Gründerpreises Mittelfranken für den Geschäftsplan des `s Baggers®. In der Kategorie Aufsteiger wurde die ViroLogik GmbH für ihre herausragende Geschäftsentwicklung und in der Kategorie Nachfolge Martina Röck als neue Inhaberin der Parfümerie-Drogerie Maag prämiert.

Basis der Kategorie Konzept ist der Geschäftsplan

In der Kategorie Konzept werden Existenzgründer ausgezeichnet, deren Unternehmen seit maximal einem Jahr besteht beziehungsweise die planen, binnen eines Jahres ihr Geschäftskonzept umzusetzen. Überzeugen muss der eingereichte Geschäftsplan, für den jeder Gründer das Feedback einer Expertenjury erhält. Michael Mack gelang dies mit seinem Konzept von `s Baggers®, das mit dem Einsatz eines patentierten Speisen-Transportsystems mittels Schwerkraft auf Schienen sowie integrierter Informationstechnologie ein völlig neuartiges Restaurantsystem darstellt. Dieser 1. Preis ist mit 3.000,- Euro dotiert. Die Träger des 2. Preises, das Team von Mavritech, entwickelt Moleküle, mit deren Hilfe Krebszellen gezielt eliminiert werden können und erhielten 2.000,- Euro. Der dritte Preis in Höhe von 1.000,- Euro in der Kategorie Konzept ging an Simone Weghorn für das Unternehmen Simone Weghorn München Paris, die in einem „Concept Store“ mit integrierter Maßschneiderei ihre Kunden beim Kauf von Kollektionen, maßgeschneiderten Unikaten, Accessoires und Handelswaren eingehend berät.

Bei Aufsteigern zählt eine überdurchschnittliche Entwicklung seit mindestens 3 Jahren

In der Kategorie Aufsteiger zeichnet die Sparkassen-Expertenjury Unternehmen aus, die sich bereits seit mindestens drei Jahren am Markt behaupten und überdurchschnittliche Erfolge und Wachstum aufweisen. Die betreffenden Unternehmen für diese Kategorie werden

von den Sparkassen nominiert. Die Geschäftsidee der ViroLogik GmbH, neuartige Medikamente zur Behandlung viraler Infektionskrankheiten zu entwickeln, zu testen und zu vermarkten, stellt möglicherweise einen Weg dar, Medikamente ohne Resistenzrisiko zu entwickeln.

Unternehmensnachfolgen sichern Bestand vieler Firmen und die Erhaltung der Arbeitsplätze

Auf langfristig und strategisch geplante Nachfolgeregelungen, insbesondere bei inhabergeführten Firmen durch die nachfolgende Generation, soll der Sonderpreis für Unternehmensnachfolge das Augenmerk lenken. In dieser Kategorie ging ein Preis in Höhe von 2.000,- Euro an Frau Martina Röck, Inhaberin der Parfümerie-Drogerie Maag, die nun das Einzelhandelsfachgeschäft mit den Bereichen Parfümerie, Kosmetik und Drogerieartikel als Nachfolgerin von Herrn Maag erfolgreich weiterführt. Mit dieser Übernahme sicherte die Jungunternehmerin insgesamt sechs Arbeitsplätze.

StartUp-Wettbewerb zum Gründerpreis Mittelfranken entwickelt

Zum elften Mal zeichnen die Sparkassen 2008 erfolgreiche Geschäftskonzepte aus. 1997 wurde der StartUp-Wettbewerb von den Sparkassen, dem stern und McKinsey & Company initiiert, der mittlerweile unter dem Namen „Deutscher Gründerpreis“ firmiert.

Bei der Verleihung des regionalen Gründerpreises Mittelfranken wies der Bezirksobmann des Sparkassenbezirksverbandes Mittelfranken, Werner Schmiedeler aus Ansbach, auf die konsequente geschäftspolitische Ausrichtung der Sparkassen-Finanzgruppe auf den Mittelstand hin. Der Marktanteil bei der Kreditfinanzierung belaufe sich auf 44 %. Dies mache die Sparkassen und ihre Verbundpartner mit Abstand zum Marktführer. Die etablierten mittelständischen Unternehmen müssten sich in Zeiten der Globalisierung kontinuierlich neue Chancen erschließen und könnten sich dabei auf die umfassende Fachkompetenz der Berater in den Sparkassen verlassen. Aber natürlich gelte die Aufmerksamkeit der Sparkassen auch den Existenzgründern und jungen Unternehmen. Schmiedeler wörtlich: *„Denn diese verbreitern die Wettbewerbssituation und bereichern die Wirtschaftsstruktur Mittelfrankens mit kreativen und innovativen Geschäftsideen.“* Mittelfranken habe sich als Gründungsregion schon seit mehreren Jahren einen ausgezeichneten Namen gemacht.

Für die Kategorie „Konzept“ gilt wie bisher bei StartUp, dass der Geschäftsplan Grundlage für die Teilnahme ist. Vorteil für alle Einreicher ist das individuelle schriftliche Feedback auf ihren Geschäftsplan, mit Tipps und Hinweisen von Gründungsexperten für das weitere Vorgehen oder notwendige Anpassungen. Die Teilnahme kann laufend erfolgen. Informationen geben die Gründungsberater der Sparkassen.

Des Weiteren vergeben die Sparkassen in Mittelfranken Preise in den Kategorien Aufsteiger – an Unternehmen, die seit mindestens drei Jahren überdurchschnittlich erfolgreich am Markt agieren – sowie Unternehmensnachfolge. Die hier Nominierten haben zudem die Chance auf eine Auszeichnung mit dem Bayerischen und Deutschen Gründerpreis.

Deutscher Gründerpreis bündelt Aktivitäten

Seit 2002 wird der Deutsche Gründerpreis verliehen, um ein positives Gründungsklima in Deutschland zu fördern und vorbildhafte Unternehmen in die öffentliche Wahrnehmung zu rücken. Der Preis hat sich zur bedeutendsten Auszeichnung für herausragende Unternehmen entwickelt. Jetzt wurde der Schritt vollzogen, den die Erfolgsgeschichte nahe legt: Der Deutsche Gründerpreis wurde das Dach aller Aktivitäten. Er wird künftig auf Bundesebene in den Kategorien Schüler, StartUp, Aufsteiger und Lebenswerk verliehen. An Unternehmer, die besondere unternehmerische Herausforderungen auf eine außergewöhnlich kreative Weise bewältigt haben, kann ein Sonderpreis vergeben werden. Weitere Informationen bei allen Sparkassen und unter www.deutscher-gruenderpreis.de.

Zentrale Veranstaltung für Gründer und Unternehmer in Bayern

Mit der Unternehmerkonferenz am 29. Mai 2008 in Nürnberg stellt die bayerische Sparkassenorganisation erneut ihre Mittelstandskompetenz unter Beweis. Der Kongress im Nürnberger Messe- und Congresszentrum bietet interessante Vorträge und Workshops für Gründer sowie mittlere und kleinere Unternehmen. Dieses Jahr werden die vier Themenkomplexe moderne Finanzierungsinstrumente, unternehmerische Erfolgsfaktoren, Auslandsgeschäft und CO₂untdown für den Klimaschutz intensiv behandelt. Im Anschluss wird im Rahmen einer Gala-Veranstaltung der Bayerische Gründerpreis verliehen. Detailinformationen finden Interessierte unter www.unternehmerkonferenz.de.

Gründerpreis Mittelfranken 2008 – Die Preisträger

1. Preis in der Kategorie Konzept – 3.000,- Euro

`s Baggers®

- die fränkische Antwort auf die globale Herausforderung

Gründer: Michael Mack

Geschäftsfeld: Restaurantsysteme

Unternehmenssitz: Nürnberg

`s Baggers® verkörpert ein völlig neuartiges Restaurantsystem, das es erstmals erlaubt, die Prozesse nahezu jeder Art von Restaurant vollständig zu reorganisieren, deren Effizienz zu steigern und so die Kosten deutlich zu senken. Der Transport der vom Kunden ausgewählten Speisen und Getränke aus dem Küchenbereich zu den Tischen der Gäste wird im `s Baggers® mittels Schwerkraft auf einem Schienensystem realisiert.

Durch einen umfassenden Einsatz von Informationstechnologie wird der Gast aus der Anonymität herausgeholt und zum personalisierten Kunden, der so individuell angesprochen, beraten und beworben werden kann. Eine Innovation ist dabei die Weiterempfehlungsmöglichkeit per Email oder SMS, die der Gast direkt am Tisch via Touchscreen versenden kann.

Die Bestellung der Speisen und Getränke erfolgt im `s Baggers® ausschließlich via Touchscreen. Als vorteilig stellt sich dabei nicht nur die bildliche Darstellung der angebotenen Speisen und Getränke, sondern auch eine direkte Bewertungsmöglichkeit des `s Baggers® durch den Kunden dar.

Das `s Baggers® ist das Pilotprojekt eines zum Patent angemeldeten Restaurantsystems. Erfinder ist Diplom-Kaufmann Michael Mack, Geschäftsführer der fränkischen Ideenschmiede HeineMack® GmbH,

PRESSEMITTEILUNG 8. Mai 2008

die die Patentinhaberin des Patents auf den Speisentransport mittels Schwerkraft ist, und der `s Baggers® GmbH in Nürnberg.

Das Angebot des `s Baggers®-Restaurants spricht all die Zielgruppen an, die fränkische Spezialitäten in einem innovativen Ambiente genießen möchten. Das System funktioniert selbstverständlich auch mit anderen kulinarischen Köstlichkeiten.

2. Preis in der Kategorie Konzept – 2.000,- Euro

Mavritech

Gründer: Prof. Georg H. Fey, Prof. Wolfgang Hillen,
Prof. Matija Peterlin, Dr. Christian Kellner,
Dipl. Biol. Heiko Singer

Geschäftsfeld: Krebstherapie mit Antikörper-Derivaten

Unternehmenssitz: Erlangen

Die Geschäftsidee der Firma Mavritech ist es, neue verbesserte Antikörper-abgeleitete Therapeutika zur Behandlung dreier lebensbedrohlicher Krebsarten des blutbildenden Systems, der Akuten Myeloischen Leukämie (AML), der chronischen B-Zell Leukämie (B-CLL) und des Non-Nodgkin Lymphoms (NHL) zu entwickeln. Für diese Krankheiten existieren bisher nur unbefriedigende Behandlungsmöglichkeiten. Der Einsatz von Antikörpern insbesondere in Kombination mit Chemotherapeutika führte in den letzten Jahren zunehmend zum Erfolg gegen andere Krebsformen des Blutsystems.

Die innovative Idee der Firma Mavritech besteht darin, Krebszellen mit von Antikörpern abgeleiteten Molekülen über das neuartige Konzept des sog. „dualen“ oder „spectralen Targetings“ zu attackieren. Diese neuen Moleküle besitzen zwei oder mehr Bindedomänen für dieselbe oder für zwei verschiedene Zielstrukturen auf den Krebszellen. Hierdurch steigen die Effektivität und die Zielgenauigkeit der therapeutischen Moleküle, toxische Nebenwirkungen werden verringert und die Verträglichkeit für den Patienten steigt. Das Konzept bietet eine neue Weise, Tumorzellen und speziell die besonders schwer therapierbaren Tumor-Stammzellen gezielt zu eliminieren, was für eine effektive Langzeitheilung von Patienten von grundlegender Bedeutung ist.

Die ersten von Mavritech entwickelten Moleküle wurden bereits in Zellkultursystemen und in Tierexperimenten erfolgreich getestet. In den letzten Monaten sind ein neuer selbst entwickelter Antikörper und ein neues Format eines Antikörper-Derivats hinzugekommen, welche das Patentportfolio der Firma stärken und die Produktpipeline um ein wichtiges neues Leitprodukt gegen die AML ergänzen werden.

3. Preis in der Kategorie Konzept – 1.000,- Euro

Simone Weghorn - München Paris

Gründer: Simone Weghorn

Geschäftsfeld: Maßschneiderei und Modedesign

Unternehmenssitz: Fürth

Die Geschäftsidee von Simone Weghorn - München Paris beruht im Wesentlichen auf einem „Concept Store“ mit integrierter Maßschneiderei, um flexibler und schneller auf Kundenwünsche reagieren zu können. Die Grundinnovation besteht darin, das seit langem etablierte Geschäft der Konfektionsware zu verbessern und zu individualisieren.

Das Unternehmen Simone Weghorn - München Paris basiert auf vier Geschäftsfeldern: neben dem Kauf von Produkten aus den aktuellen **Kollektionen**, welche nach Wunsch umgearbeitet bzw. nach eigenem Geschmack angepasst werden können, besteht für den Kunden die Möglichkeit, maßgeschneiderte **Unikate** anfertigen zu lassen. Darüber hinaus werden diverse **Accessoires**, wie beispielsweise Taschen oder Gürtel, aber auch eine erlesene Auswahl an **Handelswaren**, wie z. B. Schmuck, Hüte oder die Möglichkeit zur Maßanfertigung von Schuhen angeboten.

Ein besonderes Herausstellungsmerkmal ist das hohe Maß an Individualität und Qualität in der Kundenbetreuung, bei der Simone Weghorn auf äußerst galante Art gleichzeitig altes Handwerk und junge Kreativität miteinander kombiniert.

Preis in der Kategorie Aufsteiger – 2.000,- Euro

ViroLogik GmbH

Unternehmer: Professor Dr. Ulrich Schubert

Geschäftsfeld: Antivirale Therapie / Biotechnologie / Pharmacie

Unternehmenssitz: Erlangen

Die ViroLogik GmbH ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige Medikamente zur Behandlung viraler Infektionskrankheiten entwickelt, testet und vermarktet. ViroLogik will damit zur Bekämpfung von HIV/AIDS, Hepatitis C und Influenza A beitragen. Der innovative Ansatz der ViroLogik GmbH besteht darin, die Vermehrung der Viren durch Hemmung von Faktoren der Wirtszellen zu verhindern. Damit stellt dieser Ansatz möglicherweise einen Weg dar, Medikamente ohne Resistenzrisiko zu entwickeln.

ViroLogik geht bei der Medikamentenentwicklung von mehreren Zielstrukturen und unterschiedlichen Wirkstoffen aus, die sich bereits in der Klinik und dem Markt bewährt haben. Damit wird das Risiko für die klinische Entwicklung und Marktzulassung minimiert. Umfassende Partnerschaften mit führenden Forschungseinrichtungen, Kliniken und Industrieunternehmen sichern dabei den Zugang zu den nötigen Expertisen und Ressourcen.

Geschäftsführer der ViroLogik GmbH ist Prof. Dr. Ulrich Schubert.

Preis in der Kategorie Nachfolge – 2.000,- Euro

Parfümerie-Drogerie Maag Inh. Martina Röck e. Kfm.

Unternehmer: Martina Röck

Geschäftsfeld: Parfümerie und Drogerie, Kosmetiksalon

Unternehmenssitz: Zirndorf

Die Parfümerie-Drogerie Maag, Einzelhandelsfachgeschäft in den Bereichen Parfümerie, Kosmetik und Drogerieartikel existiert bereits seit über 75 Jahren und wurde bis Mitte des Jahres 2007 von Manfred Maag geführt.

Nachdem Herr Maag 2007 in den Ruhestand trat, übernahm Frau Röck als bereits langjährige und erfahrene Mitarbeiterin von Herrn Maag die Parfümerie-Drogerie Maag.

Das Sortiment umfasst namhafte französische und internationale Marken, Duft- und Pflegeprodukte, ein spezifisches drogistisches Randsortiment (z. B. Schwimmbadpflege, Hygieneartikel, etc.) sowie Accessoires, wie z. B. Spiegel, Taschen sowie Saison- und Dekorationsartikel.

Das zusätzlich angebotene Dienstleistungssortiment – angefangen von der kosmetischen Behandlung, über eine kompetente Beratung bis hin zum kostenlosen Einpackservice – wird der aktuellen Marktsituation sowie den Kundenbedürfnissen angepasst.

Abgerundet wird das Geschäftskonzept von Martina Röck durch eine Ausweitung der Geschäftsöffnungszeiten sowie dem Angebot von Themenabenden, Workshops und Events.

Pressekontakt:

Günter Pascher
Vereinigte Sparkassen
Stadt und Landkreis Ansbach
☎ (09 81) 189 - 4 60
guenter.pascher@sparkasse-ansbach.de

Silke Frank
Sparkasse Nürnberg
☎ (09 11) 2 30 – 33 90
silke.frank@sparkasse-nuernberg.de